Datum: 17.11.2026
gb2.mor@muenchen.de

Mobilitätsreferat
Geschäftsbereich Verkehrs- und Bezirksmanagement
MOR-GB2

[LHM-intern]

Zulässigkeit des Bürgerbegehrens BaumEntscheid
Voraussetzungen für eine Rücknahme des Bürgerbegehrens bzw. alternativ Durchführung des Bürgerentscheids
Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 02094

Hier: Mitzeichnung des Mobilitätsreferates

I. An das Direktorium

Das Mobilitätsreferat bedankt sich für die Einbindung im Rahmen des Mitzeichnungsverfahrens. Wir unterstützen die Pflanzung von Bäumen im öffentlichen (Straßen)Raum ausdrücklich. Baumpflanzungen tragen nachhaltig zur Verschattung und zu einem angenehmen Mikroklima bei. Beide Aspekte unterstützen das Mobilsein der Menschen in München – insbesondere des Fuß- und Radverkehrs – und die Aufenthaltsqualität für alle.

Zur Umsetzung der Forderungen des BaumEntscheid sind zahlreiche verkehrliche Fragestellungen zu klären und durch die Verkehrsplanung neue Raumaufteilungen zu erarbeiten. Ebenso führen 60.000 für die Zielerreichung kalkulierte neue Baumpflanzungen in den kommenden Jahren bis 2040 zu jährlich ca. 1.000 neuen Straßenbaustellen, die vorangegangen einer verkehrsrechtlichen Prüfung und Anordnung bedürfen und schließlich in das gesamtstädtische Baustellenmanagement integriert werden müssen.

Das Mobilitätsreferat zeichnet die Sitzungsvorlage mit, weist aber ausdrücklich darauf hin, dass für den Fall der wirksamen Rücknahme des Bürgerbegehrens BaumEntscheid nach grobem Überschlag der Massenzahlen für den bereits reduzierten Ansatz von 1.000 Baumpflanzungen pro Jahr wie in Kapitel 5 Nr. 2 dargelegt, die Einrichtung und Finanzierung von zusätzlich 3,0 VZÄ für die Bearbeitung im MOR incl. Baustellenanordnung und Baustellenmanagement erforderlich sind. Wir bitten das Baureferat hierzu um Einbezug in die weiteren Planungen und eine weitere geplante Beschlussfassung.

Wir bitten darum, dass dieses Mitzeichnungsschreiben der Beschlussvorlage beigelegt wird.

gez.

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat
Mobilitätsreferent

[LHM-intern]